

Spirit of Joy gestaltet Gospelgottesdienst

BAD SCHWARTAU. Fröhliche Gospelmusik prägt den Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Bad Schwartau, Kaltenhöfer Straße 42, am Sonntag, 18. Februar, um 17 Uhr. Am Ende ihres intensiven Probewochenendes gestaltet der Chor Spirit of Joy den Gottesdienst unter anderem mit den Gospelsongs „Souled out“, „He reigns“ sowie einer popmusikalischen Adaption von Händels Halleluja. In seiner Predigt denkt Pastor i.R. Wilfried Keller über das Versprechen Gottes nach, unsere Gebete zu erhören und fragt: „Welche Auswirkungen hat das für uns?“ Neben mehreren neuen Gospelsongs gibt es auch einige Lieder, die mit der Gemeinde gesungen werden. Kirchenmusiker Nathanael Kläs leitet Spirit of Joy. Begleitet wird der Chor durch eine Band unter Matthias Studer. Die Kollekte am Ausgang ist für die kirchenmusikalische Arbeit der Martin-Luther-Gemeinde bestimmt.

Koki zeigt „Belfast“

BAD SCHWARTAU. Am Donnerstag, 22. Februar, zeigt des Kommunale Kino Bad Schwartau Kenneth Branaghs autobiografischen Film „Belfast“. Branagh erzählt in seinem Film das erneute Aufflammens des Nordirland-Konflikts im Jahre 1969 als Schwarz-weiß gedrehtes Historiendrama. Der Eintritt kostet sieben Euro, Koki-Mitglieder zahlen 4,50 Euro.

VHS-Vorträge zum Thema Mobilität

BAD SCHWARTAU. Die Volkshochschule Bad Schwartau lädt zu zwei Vorträgen über die Energiewende und nachhaltige Mobilität ein. Prof. Peter von Viebahn wird die Vorträge halten. Er ist ein Experte für Elektrotechnik und Informatik. Der erste Vortrag hat den Titel „E-Wende I: Nachhaltige Energieversorgung“ und findet am Mittwoch, 28. Februar, ab 17 Uhr in der ESG (Schulstraße 8) statt. Themen sind unter anderem Photovoltaik, Wasserstoffe und E-Fuels. Den zweiten Vortrag hält Viebahn am Mittwoch, 6. März, ebenfalls am 17 Uhr in der ESG. Dann stehen unter dem Titel „E-Wende II: Zukunft der Mobilität“ Wasserstoff- und E-Autos im Fokus.

Die Teilnahme kostet 9 Euro pro Vortrag. Anmeldung über die VHS Am Markt 21, (Montag 14 bis 19 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 9 bis 12 Uhr) oder online unter www.vhs-bad-schwartau.de.

Zum Flughafen mit dem Taxi, Bahn oder Bus?

Wie kommt man von Bad Schwartau und Stockelsdorf am besten zu den Airports in Lübeck und Hamburg.

BAD SCHWARTAU. Die Lust am Reisen ist riesengroß. Nach wie vor stehen Flugreisen in den Süden hoch im Kurs. Vor dem Abflug steht aber zunächst die Anfahrt. Wie kommt man am besten, schnellsten und günstigsten von Bad Schwartau und Stockelsdorf aus zu den Flughäfen Hamburg-Fuhlsbüttel und Lübeck-Blankensee – mit dem eigenen Auto, Taxi, Bahn oder Bus?

Die Anfahrt mit dem eigenen Auto dürfte in den meisten Fällen die bequemste Art sein. Allerdings sind die Parkgebühren an den Flughäfen eher saftig. In Hamburg liegen sie bei rund 30 Euro für ein Tagesticket. In Lübeck-Blankensee bei 20 Euro. Parkflächen für Holiday-Parker in etwas weiterer Entfernung zu den Terminals kosten in Hamburg um die 120 Euro und in Blankensee 40 Euro pro Woche.

FLUGHAFEN BLANKENSEE IST SCHNELL ERREICHBAR

Alternativ ist die Anfahrt zu beiden Airports mit dem Taxi, Bahn und Bus möglich. Die Anfahrt nach Blankensee per ÖPNV gestaltet sich relativ einfach. Wer in Bad Schwartau am Eutiner Ring oder in Stockelsdorf am Rathausmarkt in den Bus nach Lübeck steigt, muss einmal am Zob in die Linie 6 umsteigen und erreicht nach insgesamt einer guten Stunde den Flugplatz an der Blankenseer Straße. Der Fahrpreis beträgt dabei 3,70 Euro. Mit dem Zug geht es etwas schneller – nur gut 30 Minuten dauert die Anfahrt ab Bad Schwartau mit einmal umsteigen am Hauptbahnhof. Die Anreise kostet für einen Erwachsenen in der 2. Klasse ebenfalls 3,70 Euro. Am schnellsten geht es in der Regel mit dem Taxi – der Preis liegt zwischen 30 bis 45 Euro für die Tour.

Wer in den Ferienflieger in Hamburg steigen möchte, hat ebenfalls



Mit dem Taxi zum Flughafen: Sven Wischnewski (58) von Taxi Schöttler ist häufig mit Kunden von Bad Schwartau nach Hamburg-Fuhlsbüttel unterwegs. Fotos: Sebastian Prey



Theresa Martinovs (37) ist die neue Chefin bei Taxi Schöttler in Bad Schwartau: "Vor allen Dingen ältere Menschen lassen sich mit einem Taxi zu den Flughäfen fahren. Mit dem Gepäck ist es für viele zu umständlich und schwierig mit der Bahn zu fahren."

mehrere Möglichkeiten. Die Variante Bus mit den Autokraft-Linien 7650 und 7550 dürfte allerdings in den meisten Fällen nicht in Frage kommen. Wenngleich der Fahrpreis von acht bis 13 Euro unschlagbar günstig ist. Die Anfahrt ist nämlich sehr zeitintensiv und aufwendig – zwei Stunden und 48 Minuten. Wer aus Bad Schwartau kommt, müsste zunächst zum Lübecker Zob, um in die Buslinie 7650 der Autokraft einzusteigen. Stockelsdorfer können in den Bus nach Bad Segeberg auch am Rathausmarkt oder Schulweg direkt einsteigen. In Bad Segeberg am Bahnhof und in Hamburg/Ochsenzoll stehen weitere Umstiege an.

Attraktiver dürfte die Fahrt mit dem Zug von Bahnhof Bad Schwartau mit zwei Umstiegen am Haupt-

bahnhof Lübeck und Hauptbahnhof Hamburg in die S 1 zum Hamburger Airport jüngerst von 120 auf 130 Euro erhöht. Besonders attraktiv seien diese Touren für die Taxiunternehmer aber nicht grundsätzlich. „Das hängt stark von der Verkehrs- und Baustellenlage ab. Wenn es gut läuft, sind die Fahrer nach zweieinhalb Stunden wieder da, aber es kann auch mal fünf Stunden dauern“, sagt Martinovs. Deutlich stärker nachgefragt seien mittlerweile Touren zum Flughafen nach Blankensee. „In der Ferienzeit hat die Nachfrage deutlich zugenommen.“

ben wir in der Woche. In den meisten Fällen sind es aber Geschäftsleute.“

Im Vergleich zu früher seien die Touren für Urlaubsreisende nach Hamburg weniger geworden. „Das liegt an der mittlerweile besseren Bahnverbindung“, sagt Theresa Martinovs. Auch das „Rail&Fly“-Angebot vieler Reiseveranstalter, das eine kostenlose Anreise zum Flugplatz per Bahn beinhaltet, spielt eine Rolle. Aber: „Für ältere Menschen mit Gepäck bleibt das Taxi weiterhin erste Wahl. Das Umsteigen in die S-Bahn ist dann doch zu beschwerlich“, sagt Martinovs.

Ob der gestiegenen Kosten hat sie den Festpreis für eine Fahrt zum Hamburger Airport jüngst von 120 auf 130 Euro erhöht. Besonders attraktiv seien diese Touren für die Taxiunternehmer aber nicht grundsätzlich. „Das hängt stark von der Verkehrs- und Baustellenlage ab. Wenn es gut läuft, sind die Fahrer nach zweieinhalb Stunden wieder da, aber es kann auch mal fünf Stunden dauern“, sagt Martinovs. Deutlich stärker nachgefragt seien mittlerweile Touren zum Flughafen nach Blankensee. „In der Ferienzeit hat die Nachfrage deutlich zugenommen.“

MITFAHRZENTRALE IST UNSCHLAGBAR GÜNSTIG

Die mit Abstand günstigste Variante zum Airport Hamburg zu kommen, ist über eine Mitfahrzentrale. So wird bei BlaBlaCar der Transfer von Lübeck, Stockelsdorf oder Bad Schwartau bereits ab fünf Euro angeboten. Allerdings gehört aber auch ein wenig Glück dazu, um einen der privaten Autofahrer zu finden, dessen Angebot dann auch in das eigene benötigte Zeitfenster fällt. **SEP**

Buch Gott 9.0 : Einladung zu Gesprächsabenden

BAD SCHWARTAU. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rensefeld lädt zur Gesprächsreihe zu dem Buch „Gott 9.0“, die am Donnerstag, 22. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Rensefeld, Alt Rensefeld 24, im Kaminzimmer startet.

„Wenn Sie nicht mehr an Gott glauben können, ist Ihnen nicht Ihr Glaube abhandengekommen, sondern Ihr Bewusstsein hat sich weiterentwickelt! In einer grandiosen Tour durch 100 000 Jahre Geistesgeschichte stellen die Autoren dar: Die Vor-

stellung von Gott hat sich immer wieder verändert - in bisher acht großen Stufen und die neunte deutet sich bereits an. Das gilt für alle Kulturen und Religionen.“ (aus dem Klappentext des Buches)

Am ersten Abend wird das

Buch kurz vorgestellt. Zum zweiten Abend müsste sich jede und jeder das Buch besorgen. In den Wochen zwischen den einzelnen Abenden ist Zeit genug, das Kapitel, um das es beim nächsten Treffen gehen wird, zu lesen. Welche Ideen sind neu,

welche sprechen mich an? Wo habe ich Fragen oder ecke ich an?

Die weiteren Gesprächsabende finden ebenfalls von 18 bis 19.30 Uhr jeweils donnerstags am 7. und 21. März sowie am 4. und 18. April und am 2. Mai.

Geschäftswelt

– Anzeige –

Schwimmkurse der Schwimmschule Seerobbe in Bad Segeberg

Ab Anfang März bietet die Schwimmschule Seerobbe „Mitglied im Bundesverband für Aquapädagogik“ ihre beliebten Schwimmkurse in allen Bereichen in Bad Segeberg an. In einem großartigen Neubau unterrichten wir bei 32 Grad Wassertemperatur, einem klasse Becken von 11x5m im Gesundheitszentrum Rettberg GmbH, erläutert Sven Ponty.



Die Schwimmkurse sind bei uns in der Woche von Montag bis Freitag von 14:00-18:00 Uhr. Kinder ab 3 Monaten können mit Mama oder Papa an unserem Babyschwimmkurs teilnehmen und mit vier Jahren schon den ersten eigenen Schwimmkurs „Seerobben“ durchführen. Für Kinder, die schon etwas weiter sind, haben wir auch selbstver-

ständlich unsere spezialisierten Schwimmkurse (SSk), erläutert Sven Ponty und ergänzt: „Uns ist es wichtig, dass die Kinder nicht einfach nur schwimmen können, sondern eine Gefahrensituation im Alltag am sowie im Wasser meistern. Deswegen ist es gut, hier schon früh anzufangen. Alle Schwimmkurse der Schwimmschule Seerobbe haben ab den Seerobben zusätzlich das Kleiderschwimmen im Stundenplan. Einige Kinder bestehen auch darauf, ihre Schwimmprüfung in Kleidung durchzuführen und wir fallen ja nicht immer mit der Badehose ins Wasser, erläutert Sven Ponty. Wer die Bildungskarte besitzt, kann diese auch bei der Schwimmschule Seerobbe nutzen. Wurde das Interesse geweckt, dann schauen Sie gerne im Internet unter:

www.schwimmschule-seerobbe.de
rein oder rufen an unter **0151-67119542**
so Ponty abschließend.

Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe

BAD SCHWARTAU. Knapp 20 Kinder- und Jugendliche versammelten sich mit ihren Betreuer:innen im Feuerwehrhaus in Bad Schwartau. Sie sind Teil der Kinderfeuerwehr Bad Schwartau-Rensefeld und den beiden Jugendwehren aus Bad Schwartau-Rensefeld und Groß Parin. Sie alle erhielten von Stephanie Tron und Alice Knöpfe als Vertreterinnen der Schwartauer Werke neue Pullover und Funktionsjacken im Wert von 5000 Euro. „Wir erhalten natürlich Geld von der Stadt für Ausrüstung, aber das reicht nicht immer für alle Anschaffungen. Daher sind wir sehr dankbar über die Unterstützung der Schwartauer Werke“, so Lars Wellmann, stellvertretender Kreiswehrführer des Kreisfeuerwehrverbandes Ostholstein.

Lars Wellmann war auch dabei, als die Schwartauer Werke 2016 als erstes Unternehmen in Bad Schwartau offiziell als „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet wurden. „Wir engagieren uns seit über zehn Jahren für die regionalen Feuerwehren und wollen so



Freuen sich über neue funktionale Kleidung: die Kinderfeuerwehr und die Jugendfeuerwehren aus Bad Schwartau-Rensefeld und Groß Parin. Foto: Schwartauer Werke

den Menschen in unserer Heimat etwas zurück geben. Als regionaler Arbeitgeber wissen wir, wie wichtig der Einsatz der vielen ehrenamtlichen Feuerwehrleute ist und unterstützen daher auch das Engagement unter unseren Mitarbeitenden“, erklärt Stephanie Tron, die für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist.

Doch wie kommt man zur freiwilligen Feuerwehr? Dafür gibt es die Kinder- und Jugendfeuerweh-

ren. Bei der Kinderfeuerwehr in Bad Schwartau-Rensefeld sind aktuell 20 Kinder zwischen sechs und zehn Jahren aktiv, die spielerisch an Tätigkeiten der Feuerwehr herangeführt werden und das Gemeinschaftsgefühl lernen sollen, erläutern die Betreuerin Nina Lüdtke und Tim Bollmann. Die über 40 Jugendlichen bei den Jugendfeuerwehren erhalten eine Grundausbildung und lernen alles, was sie später bei Einsätzen der Freiwilligen

Feuerwehr können müssen. Der Übergang findet dann mit 18 Jahren statt. Wer einmal Feuerwehrluft schnuppern möchte, kann sich gerne melden.

Mit einem Lächeln im Gesicht und einem dreifachen „Gut Wehr! Gut Wehr! Gut Wehr - dem edlen Spender“ bedankten sich die Kinder- und Jugendlichen und ihre Betreuer*innen für die Übergabe der Spende und können nun gut ausgerüstet weiter durchstarten.